

Zusammenlegung von Wachen vom Tisch

Hamburg – Die Zusammenlegung von zwei Berufsfeuerwehrwachen in Hamburg (siehe FM 2/2010) ist vom Tisch. Die Standorte Finkenwerder und Süderelbe sollen eigenständig erhalten bleiben. Wie berichtet, wollte die Stadt aus Kostengründen einen Neubau errichten, in dem die Einheiten vereinigt werden sollten. Politiker hatten das Gespräch mit dem Senat gesucht und auf die Verlängerung von Hilfsfristen hingewiesen. Eine erneute Überprüfung ergab, dass die Einwände berechtigt waren. Die Zeiten hätten

sich teils deutlich verlängert. „Wir spielen nicht mit der Gesundheit und Sicherheit der Menschen, daher ist die Zusammenlegung der beiden Wachen vom Tisch“, sagte der

Sprecher der Hamburger Innenbehörde, Ralf Kunz. Jetzt muss die Stadt allerdings eine Modernisierung der Feuer- und Rettungswache Finkenwerder in Angriff nehmen.



Die Feuer- und Rettungswache Hamburg-Süderelbe, der schon ein Schicksal als Lagerstätte und reine Rettungswache bestimmt war, bleibt erhalten.

Foto: Köhlbrandt

Quelle: Feuerwehr Magazin 12/10